Aber pusten musste der 22-Jährige doch noch

Nach Unfall: In der Badehose in die dunkle Nacht eingetaucht...

Samstag 13. Juni 2015 - **Petershagen (wbn). Fahrerflucht in der Badehose. Das ist eine Seltenheit im an Merkwürdigkeiten ohnehin reichen Polizeialltag.**

Doch der Mann durfte sich bald darauf warm anziehen. Die Polizei hat ihn, der in der Badehose in die dunkle Nacht eingetaucht ist, doch noch erwischt und pusten lassen.

Fortsetzung von Seite 1

Zuvor hatte der 22-Jährige eine Verkehrsinsel überfahren, einen Maschendrahtzaun durchbrochen und war erst 60 Meter weiter auf einer Wiese zum Stehen gekommen. Der unfreiwillige Abstecher ist mit einem Sachschaden von 10000 Euro verbunden.

Nachfolgend der Polizeibericht aus dem lippischen Petershagen: "Nur mit einer Badehose bekleidet flüchtete ein 22-Jähriger, nachdem er am späten Freitagabend um 23 Uhr mit seinem Auto von der Straße abgekommen war. Der junge Mann war in Petershagen-Frille auf der Lahder Straße unterwegs. In einer scharfen Rechtskurve fuhr er geradeaus über eine Verkehrsinsel, durchbrach einen Maschendrahtzaun bevor er ca. 60 Meter weiter auf einer Wiese zum Stehen kam. Wie Zeugen der Polizei mitteilten verließ ein junger Mann nur mit Badehose bekleidet das Unfallauto und rannte über die Wiese davon. In Höhe des Gemeindehauses Frille konnten Polizeibeamte ihn antreffen.

Da er offensichtlich Alkohol getrunken hatte wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Es entstand ein Schaden von ca. 10000,- Euro."